

– zum TOP 32 –

**Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE. und CDU**

**Beschlussvorlage (Nr. 22/1790-BV)**

**Modernisierung des Ernst-Abbe-Platzes**

**2. Austauschblatt**

Jena, den 24.01.2023

**Der Stadtrat beschließt:**

- 001: Der Oberbürgermeister wird beauftragt, aufbauend auf den bisher vorliegenden Entwürfen mit den anderen Eigentümern des Ernst-Abbe-Platzes gemeinsam ein Konzept und einen Zeitplan für die Modernisierung und Umgestaltung des Ernst-Abbe-Platzes zu erarbeiten mit dem Ziel, eine Steigerung der Aufenthaltsqualität zu erreichen.
- 002: **Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit Förderprogramme auf Landes- und Bundesebene zur Finanzierung herangezogen werden können.**

**Begründung:**

Der Ernst-Abbe-Platz ist einer der zentralen Plätze in Jena. Als Standort der Friedrich-Schiller-Universität, angrenzend die GoetheGalerie und andere wichtige Einrichtungen ist der Platz eines der intensivsten genutzten Flächen unserer Stadt. Zugleich stellt er mit der ÖPNV-Haltestelle ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Zentrum und dem Westviertel dar.<sup>1</sup>

In den 90iger Jahren gebaut, ist der Ernst-Abbe-Platz inzwischen sichtbar in die Jahre gekommen. Eine Modernisierung, auch im Zuge von Klimaanpassungsmaßnahmen, ist notwendig. Seit mehr als zehn Jahren gibt es daher von Seiten der Stadt Jena wie auch der Studierendenschaft wiederholt Initiativen samt entwickelten Konzepten zu einer Umgestaltung des Platzes. Zuletzt scheiterte es aber daran, dass das Land Thüringen und die Friedrich-Schiller-Universität ihren Fokus auf andere Projekte wie dem Bachstraßenareal legten<sup>2</sup>.

Das Ziel einer Modernisierung muss es sein, nicht nur notwendige Reparaturen durchzuführen. Mit einer damit verbundenen Umgestaltung des Ernst-Abbe-Platz soll die Aufenthaltsqualität gesteigert werden. Dabei müssen bestehende Barrieren abgebaut und insb. die Straßenbahndurchfahrt zwischen dem Ernst-Abbe-Platz und dem Leutragraben als einen der Hauptzugänge in den Blickpunkt genommen werden. Neben dem Schaffen von weiteren Sitzmöglichkeiten gilt es, notwendige Klimaanpassungsmaßnahmen durchzuführen. Dazu gehören neben mehr Grünanlagen für die heißen Sommermonate auch Trinkwasserspender und Verschattungselemente.

Ähnliche Anregungen wurden bereits in der im Juni des vergangenen Jahres gestellten Einwohneranfrage des Medizinstudenten Manuel Allwang zur Umgestaltung des Ernst-Abbe-Platzes vorgeschlagen.<sup>3</sup>

---

1 Vgl. Antwort der Stadtverwaltung Jena auf Kleine Anfrage von Frau Tina Rudolph (SPD) Nr. [20/0070-AN](#), vom 08. Juni 2020.

2 Vgl. ebd.

3 Bürgeranfrage Herr Allwang zur Aktuellen Situation bezüglich der Umgestaltung des Ernst-Abbe-Platzes zu mehr Aufenthaltsqualität und Hitzeschutz vom 27.06.22 ([Einwohneranfrage 22/0096-BA](#)), Die Beantwortung erfolgte in der 35. Stadtratssitzung am 13.07.2022.